

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298663

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hebelstraße 23

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 438/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, Putz-Klinker-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1889 entstanden auf dem Grundstück ein Wohnhaus mit sieben Logis, ein Pferdestall sowie ein Waschhaus. Protagonist des Unternehmens war der Bautechniker Gustav Schmidt. Für das Parterre war wegen der Durchfahrt nur eine Mieteinheit vorgesehen, in allen oberen Etagen deren zwei. Im Grundaufbau entspricht die sechs Achsen und drei Geschosse umspannende Fassade dem ein Jahr zuvor fertiggestellten Haus (damals) Erdmannstraße 21: Mittelrisalit und Erdgeschoss sind glatt verputzt, mit Rustizierung in der Horizontalen und Putznutung darüber. Die übrigen Flächen zeigen eine rote Klinkerfassade. Im Unterschied zum Nachbarhaus jedoch strotzt die Fassade vor Gliederungen aus Kunststein und die Gestaltungsidee schwelgt im Formenvokabular des Historismus: Konsolen, Schlusssteine, Reliefplatten, Balustraden. Erhalten ist die Ausstattung des vor 2008 sanierten Hauses. Baugeschichtlich und ortentwicklungsgeschichtlich ist das Gebäude bedeutsam.

LfD/2016

Datierung 1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LX/80/34
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09298663 E
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09298663 F
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

